

1. Bergregal, Bergrecht, Berggesetzgebung

1.1. Berggesetze; Reform der Berggesetzgebung

1.1.1. Bergrecht der preußischen Oberbergamtsbezirke; Erlasse und Verfügungen

Märkisches Bergamt Wetter 8

(1542) 1639, 1682, 1737-1766

Bergordnungen

Enthält u.a.:

Neudruck der Bergordnung des Herzogs Wilhelm von 1542, 3.2.1639 (Fragment, nur §§ 1-80; vgl. Scotti, Kleve-Mark, Nr. 184); Renovierte Bergordnung für die Grafschaft Mark, 18.7.1737 (vgl. Scotti, Kleve-Mark, Nr. 1275); Rechnung der Zeche Steinhartsbank, Amt Wetter, vom 14.3. bis 13.4.1763; Aufstellung der eingenommenen Zehntgelder und der Ausbeute der märkischen Zechen, 1762-1763; Revidierte Bergordnung für das Herzogtum Kleve, Fürstentum Moers und die Grafschaft Mark, 29.4.1766 (vgl. Scotti, Kleve-Mark, Nr. 1933).

Märkisches Bergamt Wetter 9

1804-1810

Auf das Bergwerkswesen einschlagende Verordnungen und Edikte

Enthält u.a.:

Überlassung des Grund und Bodens an die bergbautreibenden Gewerken zur Anlage der Abfuhrwege und Niederlagen, 27.10.1804; Neuherausgabe des öffentlichen Blattes "Nachrichten des Ruhrdepartements, hrsg. von J. G. Nedelmann, Stadtbuchdrucker in Dortmund, 6.2.1810, 8.3.1810.

Märkisches Bergamt Wetter 11

(1542) 1766, 1780-1786

General- und Spezialinstruktionen für das Märkische Bergamt und verschiedene Beamte

Enthält u.a.:

Kleve-märkische Bergordnung, 2.4.1542 (Abschr.; vgl. Scotti, Kleve-Mark, Nr. 43); Instruktion für das Kleve-, Moers- und Märkische Bergamt zu Wetter, 24.5.1783; Untersuchung und Bestrafung der bei öffentlichen Kassen vorkommenden Betrügereien, Unterschiffe und Nachlässigkeiten, 30.5.1769; verbesserte Einrichtung des Kassenwesens, 27.2.1769; Instruktionen für einen Markscheider in der Grafschaft Mark, 13.3.1780; Instruktionen für die Reviergeschworenen der Steinkohlengruben in der Grafschaft Mark, 21.3.1786; Ausführungsbestimmung ("Declaration") der revidierten Bergordnung vom 29.4.1766 zur Einführung eines ordentlichen Grubenrechnungswesens, 18.3.1786 (vgl. Scotti, Kleve-Mark, Nr. 2319).

Märkisches Bergamt Wetter 10**(1807-1816)**

Verzeichnis der in den Akten befindlichen bergamtlichen Verfügungen

Märkisches Bergamt Wetter 2**1714, 1735-1786**

Zirkularverordnungen und Edikte der allgemeinen und Finanzverwaltung, Bd. 1

Enthält u.a.:

"Erneuertes Edikt wie der Nachlaß derer, welche aus den Armen-Cassen oder Piis Corporibus Almosen und Hülfe genießen, auch denen Armen-Cassen und Piis Corporibus zufallen soll", 18.5.1735; Ausführungsbestimmung ("Declaration") zur revidierten kleve-märkischen Bergordnung vom 29.4.1766 wegen Einführung eines ordentlichen Rechnungswesens, 18.3.1786 (vgl. Scotti, Kleve-Mark, Nr. 2319); Portofreiheit der Briefe und Pakete, 10.6.1767; Wegeordnung für die Grafschaft Mark, 7.1.1769 (Scotti, Kleve-Mark, Nr. 2009); "Edict daß alle Contracte, Verträge und Versprechungen, deren Gegenstand die Summe von 50 Reichstalern übersteiget, vom 1.10.1770 an schriftlich errichtet werden, widrigenfalls aber unverbindlich seyn sollen", 8.2.1770; Verkürzung gerichtlicher Prozesse, 15.1.1776.

Märkisches Bergamt Wetter 3**1777-1781**

Zirkularverordnungen und Edikte der allgemeinen und Finanzverwaltung, Bd. 2

Enthält u.a.:

Suspension der Militärprozesse, 1778-1779 (vgl. Scotti, Kleve-Mark, Nr. 2172); Instruktion für sämtliche Justizkollegien, 28.12.1779; Instruktion für sämtliche Pupillarkollegien, 28.12.1779 (vgl. Scotti, Kleve-Mark, Nr. 2197); Verbot nicht genehmigter Kollekten, 13.3.1781 (vgl. Scotti, Kleve-Mark, Nr. 2217); Edikt gegen "Betteljuden", 13.3.1781; Einrichtung einer Gesetzeskommission, 29.5.1781 (vgl. Scotti, Kleve-Mark, Nr. 2224).

Märkisches Bergamt Wetter 4**1735, 1768, 1782-1787**

Zirkularverordnungen und Edikte der allgemeinen und Finanzverwaltung, Bd. 3

Enthält u.a.:

Mißbräuche der überhand genommenen Ehescheidungen, 17.11.1782; "Erneuertes Edict wie der Nachlaß derer, welche den Armen-Cassen oder Piis Corporibus Almosen und Hülfe genießen, auch denen Armen-Cassen und Piis Corporibus zufallen soll", 18.5.1735; Pflichten und Verhalten der Landreiter bei Vollstreckung der Exekution (Auszug des 2. Abschnittes Tit. XXIV Pars I Corpus Iuris Fridericiani); Zirkularreskript an sämtliche Landesregierungen und Justizkollegien,

Kriegs- und Domänenkammerdeputationen, 1.8.1783 (vgl. Scotti, Kleve-Mark, Nr. 2262); "Kurze Anleitung wie der Landmann und diejenigen, so keinen Arzt erlangen können, bey graßierenden Pocken sich zu verhalten haben", 1768; Erläuterung des Corpus Iuris Fridericiani, Pars IV Tit. XII § 77, 15.3.1784; Erneuerung und Amortisation der Banknoten, Pfandbriefe, Tabaks- und Seehandlungsaktien, 23.5.1785; Publicandum zur Franzosenkrankheit beim Rindvieh, 26.7.1785; Aufhebung der Lehnsanwartschaften, 1.9.1786; Generalpardon für alle Deserteure der preußischen Armee, die bis zum 1.10.1787 bei ihren Regimentern oder Gerichtsobrigkeiten freiwillig wiedereinfanden, 4.10.1786 (vgl. Scotti, Kleve-Mark, Nr. 2328).

Märkisches Bergamt Wetter 5

1787-1797

Zirkularverordnungen und Edikte der allgemeinen und Finanzverwaltung, Bd. 4

Enthält u.a.:

Bestrafung derjenigen, welche ihre Mitbürger und Obrigkeiten mit unbegründeten und ungerechten Prozessen beunruhigen, 12.7.1787 (vgl. Scotti, Kleve-Mark, Nr. 2359); vorschriftsmäßige Verwendung des Stempelpapiers, 14.8.1787; Bestimmung des Gerichtsstandes bei Kriminaluntersuchungen, 21.7.1787; "Declaration wie von einem jeden Inhaber eines Vorspann-Passes, er sey vom Militair oder Civil-Stande, die zur Abfuhr bestellte Unterthanen und deren Angespann, behandelt werden sollen", 22.11.1787 (vgl. Scotti, Kleve-Mark, Nr. 2371); Veräußerung von Kuxen durch minderjährige oder unter Vormundschaft stehende Personen, 25.5.1789; "Verordnung wegen des Studierens auf dem römisch-katholischen Gymnasio zu Emmerich", 27.9.1791 (vgl. Scotti, Kleve-Mark, Nr. 2449); Verwaltung des Münz-, Bergwerks- und Salzregals in den bisher polnischen Wojewodschaften Posen, Gnesen, Kalisch, Sieradz, Czeszochowa (Tschenstochau), Wielun, Leczyca (Lenschütz), Kujawien, Dobrzyn und Plock (Plotzk), 7.4.1793; Verlängerung der Oktroi für die Seehandlungssozietät bis zum 1.1.1808, 4.3.1794; Zirkulation der spanischen Piaster in Preußen und deren Wertfestsetzung, 25.6.1794; revidierte Gerichts- und Prozeßordnung, 6.7.1793; "Instruction für die Prediger nach welcher sie die Glieder ihrer Gemeinde über die Kennzeichen des erfolgten Todes zu belehren haben damit kein lebender Mensch begraben werde; nebst einigen Vorschlägen wie in jeder Landgemeinde das unumgängliche nöthige längere Aufbewahren der Leichen möglich zu machen ist", 10.10.1794; Lotterieedikt, 20.6.1794; "Anweisung für die Gerichte wegen richtiger Beurtheilung und Entscheidung der aus dem gehemmt gewesenen Postenlaufe entstandenen Differenzien", 15.6.1795; "Verordnung nach welcher künftig die Obrigkeiten verfahren sollen, wenn todte Menschen-Körper in ihrem Gerichts-Bezirke aufgefunden werden", 26.5.1795; Rettung der durch plötzliche Zufälle leblos gewordenen, im Wasser oder sonst verunglückten und für tot gehaltenen Personen, 15.11.1775; Einteilung der Provinz Neuostpreußen in zwei Kammerdepartements und 16 landrätliche Kreise, 1.6.1797; Neues Trauerreglement, 7.10.1797.

Märkisches Bergamt Wetter 6**(1792) 1797-1808**

Zirkularverordnungen und Edikte der allgemeinen und Finanzverwaltung, Bd. 5

Enthält u.a.:

Feuerordnung für sämtliche Berg- und Hüttenwerke und übrigen Etablissements des ersten Bergdistrikts, 1.10.1797; "Publicandum wie diejenigen sich zu verhalten haben, welche bey seiner Königlichen Majestät allerhöchsten Person Vorstellungen und Beschwerden anbringen wollen", 17.3.1798; Ergänzung der Regimenter mit Inländern in Friedenszeiten, 12.2.1792 (vgl. Scotti, Kleve-Mark, Nr. 2456); Beförderung der Salpeterfabrikation, 30.9.1798; Diensteide der Justizoffizianten, 13.11.1799; Beschreibung eines für die Handwerker und Landleute vorteilhaften Allesbrennerofens, 1800; Register zum Akzisereglement für die niedersächsischen Entschädigungsprovinzen, 23.5.1804; Aufhebung der Abschoßentrachtung zwischen den fränkischen und den herzoglich braunschweigischen Landen, 8.7.1804; Einführung des Salzregals in das Fürstentum Paderborn, 4. 8.1804; Befreiung der Staatsdiener vom Abfahrtsgeld bei Veränderung ihres Wohnsitzes innerhalb des Landes, 8.9.1804; Verpflegung der Ortsarmen in der Kurmark, Neumark und Pommern, 8.9.1804; Einführung einer besseren Kriminalgerichtsverfassung und Verbesserung der Gefängnis- und Strafanstalten, 16.9.1804; Berichtigung der Vorschriften des Allgemeinen Landrechts Pars 2, Tit. 15, Abschnitt 4 zum Postregal, 12.6.1804; Schifffahrt auf dem Jeetze-Fluß (Altmark), 11.5.1804; Geschäftsverteilung der Landeskollegien in Ostpreußen und Litauen, 21.6.1804, Mühlenwaagereglement für die Fürstentümer Hildesheim, Eichsfeld, Erfurt und Quedlinburg und für die Städte Goslar, Mühlhausen und Nordhausen sowie die Grafschaft Hohenstein, 26.9.1804; Erweiterung des Impfungsreglements vom 31.10.1803, 13.10.1804; Verwaltung der Erbschaftsstempelangelegenheiten, 18.10.1804; Dienstanweisung für Chaussee-Einnehmer, 27.11.1804; verbesserte Organisation der Kriminalkollegien, 14.1.1805; Einschränkung des Vorspanns in den westfälischen Provinzen, 19.1.1805 (Scotti, Kleve-Mark, Nr. 2811); Übertragung der Salzfabrikationssachen an das Bergwerks- und Hütten-Departement im Generaldirektorium und der Salzdebitgeschäfte an das Akzisedepartement, 14.5.1805 (vgl. Scotti, Kleve-Mark, Nr. 2824); Verbot des Winkelfechtens auf den Universitäten, 12.6.1805; Verordnung wegen der in Umlauf zu bringenden Tresorscheine, 4.2.1806 (vgl. Scotti, Kleve-Mark, Nr. 2845); Aufhebung des Anfalles des Heergerätes, der Gerade und Ristel an den Fiskus, 21.6.1805; Börsen-Reglement für die Kaufmannschaft und vereinigte Börsenkorporation, 15.7.1805; Kammergerichtsordnung für die Stadt Berlin und die Kreise Niederbarnim, Teltow, Storkow und Beeskow, 6.2.1806; Besoldung und Pensionen der Zivilbedienten und Pensionisten, 28.2.1806; Kompetenzbereinigung zwischen den Provinzialakzise- und Zolldirektionen und den Kriegs- und Domänenkammern, 5.5.1806; Akzisetarif für Ostpreußen, Westpreußen und Litauen, 22.5.1806.

Märkisches Bergamt Wetter 7**1807-1815**

Zirkularverordnungen und Edikte der allgemeinen und Finanzverwaltung, Bd. 6

Enthält u.a.:

Münzedikt des Großherzogtums Berg, 5.8.1806 (vgl. Scotti, Berg, Nr. 2910); Errichtung einer Quieszenz- und Pensionskasse, 26.1.1807 (vgl. Scotti, Berg, Nr. 2937); Erlaß einer Notariatsordnung, 14.11.1807 (vgl. Scotti, Berg, Nr. 2991); Zolltarif für das Großherzogtum Berg, 18.10.1808; Errichtung einer Gendarmerie für das Großherzogtum Berg, 22.11.1808 (vgl. Scotti, Berg, Nr. 3031); Allgemeine Zollverordnung für das Großherzogtum Berg, 11.1.1809 (vgl. Scotti, Berg, Nr. 3049); "Hammsches Intelligenz-Blatt", Nr. 15 vom 21.1.1809; Nr. 19 vom 7.3.1809; Nr. 31 vom 18.4.1809; Nr. 33 vom 25.4.1809; Nr. 34 vom 28.4.1809; Beilage zu Nr. 36 vom 5.5. 1809; zu Nr. 38 vom 12.5.1809; Nr. 41 vom 23.5.1809; Nr. 88 vom 3.11.1809; Nr. 15 vom 20.2.1810; Einführung einer Patentsteuer im Großherzogtum Berg, 31.3.1809 (vgl. Scotti, Berg, Nr. 3059); "General-Etat der Korrespondenzorte einer jeden Brigade der Legion, nebst Anzeige der Tage, an welchen das Zusammentreffen der Brigaden Statt haben muß", 10.10.1810 (vgl. Scotti, Berg, Nr. 3182); Quittungen über Salzzuteilungen, 1812.

* * *

Westfälisches Oberbergamt 7

1660, 1767-1804

Auf das Bergwerkswesen einschlagende Verordnungen und Edikte

Enthält u.a.:

Einrichtung und Führung der Knappschaftskasse für die Bergleute im Herzogtum Kleve, Fürstentum Moers und der Grafschaft Mark, 16.5.1767 (vgl. Scotti, Kleve-Mark Nr. 1974); Hütten- und Hammer-Ordnung für die preußischen Eisenblech-, Kupfer- und andere Hütten- und Hammer-Werke, 27.4.1769 (vgl. Scotti, Kleve-Mark Nr. 2019); Publicandum wegen des Bergbaues in Schlesien, besonders in Oberschlesien und der Grafschaft Glatz, 9.12.1769; "Publicandum wie es künftig mit Besetzung der Berg- und Hütten-Bedienungen gehalten werden soll", 8.1.1778; Ausführungsbestimmung ("Declaration") zur revidierten kleve-märkischen Bergordnung vom 29.4.1766 wegen Einführung eines ordentlichen Grubenrechnungswesens, 18.3.1786 (vgl. Scotti, Kleve-Mark Nr. 2319); Deklaration zur Veräußerung der Kuxen, welche minderjährigen oder unter Vormundschaft stehenden Personen gehören, 25.5. 1789; Deklaration der Schlesischen Bergordnung vom 5.6.1769 über die Rechte der Grundherrschaften bei einem auf ihren Gütern zu unternehmenden Bergbau, 1.2.1790; "Duisburgischer Intelligenz-Zettel", Nr. 105, 31.12.1799.

Westfälisches Oberbergamt 2

1787, 1804-1806

Edikte, Verordnungen, Reglements, Publicanda

Enthält u.a.:

Einführung des Salzregals im Fürstentum Paderborn, 4.8.1804; Register zum Akzise-reglement für die niedersächsischen Entschädigungsprovinzen, 23.5.1804; Befreiung der unmittelbaren Staatsdiener bei Veränderung ihres Wohnsitzes innerhalb des Landes vom Abfahrtsgeld, 8.9.1804; Mühlenwaagereglement für die Fürstentümer Hildesheim, Eichsfeld, Erfurt und Quedlinburg, die Städte Goslar, Mühlhausen und Nordhausen sowie die Grafschaft Hohenstein, 26.9.1804; Grundsätze über die Verpflichtung zur Verpflegung der Ortsarmen in der Kurmark, Neumark und Pommern, 8.9.1804; Generalplan zur allgemeinen Einführung einer besseren Kriminalgerichtsverfassung und zur Verbesserung der Gefängnis- und Strafanstalten; Einrichtung des Hypothekenwesens in den Fürstentümern Hildesheim, Paderborn, Münster, Eichsfeld, Erfurt, Essen und Elten und dem Land Werden, 10.6.1804; Einschränkung des Vorspanns in den westfälischen Provinzen mit Ausnahme Ostfrieslands, 19.1.1805 (vgl. Scotti, Kleve-Mark, Nr. 2811); Registratur-Reglement für die Akzise- und Zollämter, 27.3.1805; Verbot der Ausfuhr von Wolle, Fellen, Wollgarn und Schafen; Erläuterung der Wollhandelsbestimmungen vom 18.2.1802, 12.3.1805; Abschaffung des schmalen und Einführung des breiten Waggengleises in der Kurmark, Neumark und Pommern, 14.3.1805; Preisaufgabe über die Ansteckungsweise des gelben Fiebers, 17.4.1805; Aufhebung der Provinzialbinnenzölle, der Tabaksimportgelder und der Goldzahlungen bei den Salzpreisen, Erhöhung der Salzverkaufspreise in den Provinzen Kurmark, Neumark, Pommern, Ostpreußen und Litauen, Neuostpreußen, Westpreußen, Netzedistrikt, Südpren, Magdeburg, Halberstadt, Saalkreis und Hohenstein, 26.12.1805; Verbot der Winkelfechters auf den Universitäten, 12.6.1805; Anfall des Heergerätes, der Gerade und Riffel an den Fiskus, 21.6.1805; "Verordnung daß kein Dominum befugt seyn soll, von dem, der Königlichen Invaliden-Casse gerichtlich zugesprochenen Vermögen eines desertierten Soldaten oder Cantonisten den sonst üblichen Abzug, und von den ihr zugesprochenen, denselben Zufallenden Erbschaften den sonst üblichen Abschlag zu nehmen", 17.10.1805 (vgl. Scotti, Kleve-Mark, Nr. 2836); Umlauf von Tresorscheinen, 4.2.1806 (vgl. Scotti, Kleve-Mark, Nr. 2845); Kammergerichtsexekutionsordnung für die Stadt Berlin und die Niederbarnim-, Teltow-, Storkow- und Beeskowschen Kreise, 6.2.1806; "Verordnung betreffend die Verkümmern der Besoldungen und Pensionen Königlicher Civil-Bedienten und Pensionisten, desgleichen deren Befreyung vom Personal-Arrest, und das Verfahren gegen diejenige derselben, welche ihre Gläubiger durch unerlaubte Mittel zum Credit geben verleiten", 28.2.1806; Sporteltaxe für die Justizkommissarien in Konkurs- und Liquidationsprozessen, 30.3.1787.

Westfälisches Oberbergamt 8

1806-1807

Ausführung von Verordnungen des Generalgouverneurs Loison in Münster und der französischen Berg- und Hüttenverwaltung in der eroberten preußischen Gebieten in Berlin

Enthält u.a.:

Versiegelung öffentlicher Kassen, 1806; Inventarisierung von Staatseigentum, 1806; Inventar des Bergamts Ibbenbüren, 1806; landesherrliche Zechenanteile im märkischen Bergamtsbezirk, 1806; Inventar der Zechen und Steinbrüche im Bergamtsbezirk Ibbenbüren, 1806; Erlaß Napoleons zur Einrichtung der französischen Generalverwaltung der Berg- und Hüttenwerke für die besetzten preußischen Gebiete in Berlin, 13.11.1806 (gedr.); Verordnung des französischen Generaladministrators der Finanzen in den eroberten preußischen Gebieten über die Salinenverwaltung, 19.11.1806 (gedr.).

Westfälisches Oberbergamt 1

1803

Zirkularverordnungen

Enthält:

"Declaration wegen Einschränkung des dem Fisco in dem unbeweglichen Vermögen des fiskalischen Kassen-Bedienten, und anderer Verwalter öffentlicher Staatseinkünfte zustehenden Vorzugs-Rechts vor den hypothekarischen Gläubigern", 18.4.1803 (vgl. Scotti, Kleve-Mark, Nr. 2729).

Westfälisches Oberbergamt 4

1806

Zirkularverordnungen

Enthält u.a.:

Vereinigung der Provinzialakzise- und Zolldirektionen mit den Kriegs- und Domänenkammern, 5.5.1806 (S. 5-20 fehlen); Akzisetarif für Ostpreußen, Westpreußen und Litauen, 22.5.1806; Einführung des neuen Akzisetarifs in Alt-Ostpreußen und Litauen, in Westpreußen und dem Netzedistrikt, 22.5.1806.

Westfälisches Oberbergamt 5

1806, 1808

Zirkularverordnungen der französischen Verwaltung (gedr.)

Enthält u.a.:

Verordnung des Generaladministrators der Finanzen über die Salinenverwaltung in den eroberten preußischen Gebieten, 19.11.1806; desgl. über die Berg- und Hüttenverwaltung, 2.12.1806; Ernennung des Héron de Villefosse zum Generalinspektor der Berg- und Hüttenwerke für die eroberten preußischen Gebiete, 20.1.1807; Ermahnung des Bergamts Essen-Werden durch den großherzoglich bergischen Finanzminister Agar wegen rückständiger Zahlung von Bergabgaben, 21.2.1807; Bericht des westfälischen Oberbergamtsdirektors Sack über den Zustand der märkischen Steinkohlenzechen an den französischen Generalgouverneur der Grafschaft Mark, Dezember 1806; Verordnung des Administrators der französischen Berg- und Hüttenverwaltung in

Berlin, Dupont Delporte, über die Kassenführung der Bergämter, 29.4.1807; Ankündigung einer Napoleonsfeier in Münster durch den Generalgouverneur Canuel, 8.8.1807; Münztabelle, 1806-1808.

Westfälisches Oberbergamt 6 **1808**

Allgemeiner Zolltarif für das Großherzogtum Berg vom 8.10.1808

Westfälisches Oberbergamt 3 **1805**

Vorspann in den westfälischen Provinzen

Enthält u.a.:

Einschränkung des Vorspanns in den westfälischen Provinzen mit Ausnahme Ostfrieslands, 19.1.1805 (vgl. Scotti, Kleve-Mark, Nr. 2811).

* * *

Westfälische Salinendirektion Hamm 1 b **1806-1808**

Edikte zur Übernahme der Landesverwaltung durch das französische Gouvernement

Enthält u.a.:

Einführung von Märkischen Landeskreditscheinen, 1806; Meldepflicht für Angehörige der preußischen Armee, 1806; Vergleichstarif für französische, preußische, sächsische, österreichisch-ungarisch-böhmische, hamburgische, holländische und neufchatelsche Währung, 1806; Entwaffnung der Provinzen von Münster, Mark, Osnabrück, Tecklenburg und Lingen, 1806; Kontinentalsperre gegen Großbritannien, 1806; Aufstellung eines leichten Westfälischen Infanterieregiments, 1806; Bekämpfung der Aufstände in den Grafschaften Lingen und Mark, 1806; Entlassung der westelbischen Provinzen aus dem preußischen Untertanenverhältnis, 1807.

* * *

Oberbergamt Dortmund 308 **(1694, 1725, 1737, 1766-1772, 1786), 1840-1843**

Sammlung von Bergordnungen

Enthält:

Renovierte Bergordnung für Kleve-Mark, 1737 (gedr.); Neue Sporteltaxe der Grafschaft Mark, o. J. (gedr.); Revidierte Bergordnung für Kleve, Moers und Mark, 1766 (gedr.); Neue Sporteltaxe der Grafschaft Mark, o. J. (gedr.); Hütten- und Hammer-Ordnung für die preußischen Eisen-, Blech-, Kupfer- und andere Hüttenwerke, 1769 (gedr.); Privileg für die Hüttenarbeiter der kurmärkischen, pommerschen und neumärkischen Eisen-, Hütten- und Blechwerke, 1768 (gedr.); "Erneuertes Publicandum, daß in denen Provintzien Cleve, Meurs und Marck zur innern Consumption schlechterdings keine andere als Märckische Stein-Kohlen ... eingeführet und gebrauchet ...", 1769 (gedr.); Revidierte Bergordnung für das Herzogtum Magdeburg, Fürstentum Halberstadt, die Grafschaften Mansfeld, Hohenstein und Reinstein, 1772 (gedr.); "Declaration der revidirten Berg-Ordnung [für Kleve, Moers und Mark] wegen Einführung eines ordentlichen Grubenrechnungswesen", 1786 (gedr.); Kohlbergsordnung der Stadt Essen, 1725 (Abschr.); Kohlbergsordnung [des Stifts Essen?], 1694 (Abschr.).

Enthält auch:

"Bergmännischer Aufstand [= Beschreibung mit Aufruf zur Wiederinbetriebnahme] von dem alten Kupferbergwerke St. Caspar am Behrenberge, eine Stunde oberhalb von Plettenberg gelegen" [durch das Märkische Bergamt Hagen] (1771); Bericht des Bergamts Essen-Werden über die Bergverhältnisse in den ehemaligen Stiften Essen und Werden (1840) (Abschr.); Rückforderung einiger Protokollbücher der fürstlich Essen-Werdenschen Regierung von 1665-1720 aus den Prozeßakten von der Recke ./ von Hövel am OLG Hamm (1843).

Generaladministration Düsseldorf

Bemerkungen: Die hier ursprünglich enthaltene Bergordnung Herzog Wilhelms von Jülich-Kleve-Berg von 1542 jetzt in der Bibliothek des Staatsarchivs Münster (WF 1275).

Umfang: 141 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 002 Nr. 17

Oberbergamt Dortmund 303

1792-1827

Verordnungen und Erlasse für die Bergverwaltung und die allgemeine Verwaltung in Westfalen, Bd. 1

Enthält u.a.:

Gedruckte und abschriftliche Zirkular- und Einzelverordnungen des Märkischen Bergamts, des Westfälischen Oberbergamts, der Generaladministration der Finanzen im Großherzogtum Berg, der Generalverwaltung des Salz-, Berg- und Hüttenwesens bzw. der Oberberghauptmannschaft in Berlin sowie vor allem der Ministerien des Innern, der Finanzen und der Justiz zum allgemeinen Beamten- und Dienstrecht, Kassen- und Haushaltswesen, Besoldungswesen sowie zu allgemeinen Rechts- und Verfahrensfragen; insbesondere zur Festsetzung der Kohlenpreise im märkischen

Bergamtsbezirk, 1792; zu illegalem Steinkohlebergbau in Tecklenburg-Lingen, 1795; zur Einrichtung von Fachbehörden.

Westfälisches Oberbergamt Generalinspektion Dortmund

Bemerkungen: Band 2 fehlt; die Serie ist mit neuer Bandzählung in der Direktorialregistratur fortgeführt worden (vgl. Nr. 1879-1881).

Umfang: 161 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 052 Nr. 1

Oberbergamt Dortmund 1879

(1755, 1766, 1783, 1792) 1808-1837

Verordnungen und Erlasse für die Bergverwaltung und die allgemeine Verwaltung in Westfalen, Bd. 2

Enthält u.a.:

Wie Nr. 303. Hier insbesondere zu: Verfahren bei Mutung und Verleihung von Bergwerken, 1831, 1833, 1834; Verfahren bei Verstößen gegen das Bergregal, 1831; Verfahren bei der Festsetzung der Kohlenpreise, 1827, 1832; Regulativ über die Ausübung des Bergregals in der Herrschaft Hardenberg, 1831; Erhebung des Eisensteinzehnten, 1832; Bergaufsicht in der Herrschaft Broich, 1833, 1834; Rechnungsrevision im Bergamt Essen durch die Oberrechnungskammer in Potsdam, 1834.

Westfälisches Oberbergamt Generalinspektion Dortmund

Bemerkungen: Der Band schließt an Nr. 303 an und führt die dort begonnene Serie mit neuer Zählung in der Direktorialregistratur fort. Nr. 303 und 1879-1881 sind hier als einheitliche Serie zusammengefaßt.

Umfang: 205 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): Direktorialregistratur

Oberbergamt Dortmund 1880

1838-1845

Verordnungen und Erlasse für die Bergverwaltung und die allgemeine Verwaltung in Westfalen, Bd. 3

Enthält u.a.:

Wie Nr. 303. Hier insbesondere zu: Verwaltungsgebühren im Bergamt Ibbenbüren, 1838; Festsetzung der Kohlenpreise im Bergamtsbezirk Essen, 1838, 1839, 1840; Bestimmungen des Finanzministeriums über die Qualifikation der Bergbeamten, 1839; Geschäftsgang bei den Berggerichten, 1839; Statuten für die Gesellschaft der Kohlenbergwerke in der Herrschaft Hardenberg, 1840; Genehmigung einer Eisenhütte in Lotte für die Friedrich-Wilhelm-Eisenhütte in Gravenhorst, 1840; Regulativ zur Verwaltung des Berg- und Hüttenwesens in den Standesherrschaften Sayn-Wittgenstein-Berleburg und Sayn-Wittgenstein-Hohenstein, 1841; Festsetzung der Berggerichtsbezirke Essen, Bochum und Ibbenbüren, 1841; Verfahren bei Mutungen und Verleihungen von Bergwerken, 1841; Gesuch der Steinkohlenzeche ver. Henriette (Essen-Byfang-Holthausen) um Nachlaß des Bergzehnten, 1845.

Umfang: 341 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): Direktorialregistratur

Oberbergamt Dortmund 1881**1846-1853**

Verordnungen und Erlasse für die Bergverwaltung und die allgemeine Verwaltung in Westfalen, Bd. 4

Enthält u.a.:

Wie Nr. 303. Hier insbesondere zu: Verfahren bei Mutung und Verleihung von Bergwerken, 1846-1852; Aufsicht der Bergämter über den Dampfmaschinenbetrieb in Konkurrenz zu den Regierungen, 1846; Ausbildung der Bergbeamten im Bauwesen, 1846; Zahlung der Rezeß- und Quatembergelder im Bergrevier Minden-Ravensberg, 1847; Nutzung des Steinkohlenzehnten in der Herrschaft Broich, 1847; Abschaffung der Kuralien im Schriftverkehr der Bergbehörden, 1848, 1849; Beschwerden der Bergarbeiter in den Bergamtsbezirken Bochum und Essen über den Entwurf eines neuen Berggesetzes, Januar 1849; Einhaltung der Sonn- und Feiertagsruhe in den westfälische Bergwerken, Salinen und Hütten, 1851; Prüfung der Grubenbetriebsbeamten, 1852.

Umfang: 313 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): Direktorialregistratur

Oberbergamt Dortmund 822**1835-1845**

Duplikate und Abschriften von Zirkularverfügungen des Oberbergamts Dortmund an die nachgeordneten Berg- und Salzämter

Enthält u.a.:

Allgemeine Dienstanweisungen; Vereinfachung des Schreibwesens; Dienstrecht; Personal-, Besoldungs-, Versorgungs- und Kassenwesen; Personalnachrichten; Ausbildung der Bergbeamten; Gruben- und Maschinensicherheit; Anweisungen zur Berichtstätigkeit der Bergämter; Verkauf der Siedeabfälle (Pfannenstein) aus den Salinen Königsborn und Neusalzwerk, 1840; Mineraliensammlung der höheren Bürgerschule Landeshut, 1840; Aufstellung einer Dreh- und Bohrmaschine der königlichen Gießerei in Sayn auf der Eisenhütte Westphalia in Lünen, 1841; Beiträge zur Knappschaftskasse, 1841.

Umfang: 449 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 052 Nr. 8

Oberbergamt Dortmund 362**1843-1868**

Bergverwaltung und Bergrecht in den außerwestfälischen Oberbergamtsbezirken

Enthält u.a.:

Betrieb und Beaufsichtigung der Stein- und Braunkohlengruben im Oberbergamtsbezirk Halle, 1843, 1846; Entwurf eines allgemeinen Bergrechts für den schlesischen Oberbergamtsbezirk, 1843; "Regulativ für den Betrieb und die Beaufsichtigung der Stein- und Braunkohlengruben in den ehemals zum Königreich Sachsen gehörigen Landestheilen der Königlich Preußischen Pro-

vinz Sachsen mit Ausschluß der Grafschaften Mansfeld und Barby, des Amtes Gommern und der standesherrlichen Gebiete der Grafen Stolberg-Stolberg und Stolberg-Roßla", 1843 (gedr.); Statuten des Bergwerksvereins Rauen (bei Fürstenwalde), 1844 (gedr.); "Regulativ über die Verwaltung des Berg- und Hüttenwesens in der Grafschaft Hohensolms", 1846 (Abschr.); Zusammenstellung der Bergreviere des Oberbergamtsbezirks Bonn, 1868 (gedr.).

Umfang: 37 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 002 Nr. 52

Oberbergamt Dortmund 1900

o. J. (1817)

Darstellung der Bergwerksverfassung und des geltenden Bergrechts in den Rheinischen Provinzen durch den Bergrat und Justitiar beim Oberbergamt Bonn, Hardt

Umfang: 110 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): Direktorialregistratur

1.1.2. Reform des preußischen Bergrechts

Märkisches Bergamt Wetter 1

1780-1794

Einführung eines neuen Gesetzbuchs

Enthält u.a.:

Kabinettsorder vom 14.4.1780, "die Verbesserung des Justizwesens betreffend", 27.4.1780 (vgl. Scotti, Kleve-Mark, Nr. 2200); Entwurf für das Bergrecht mit Änderungsvorschlägen des Bergrats Sack, 1791; Einführung des preußischen Gesetzbuches, 17.8.1791 (vgl. Scotti, Kleve-Mark, Nr. 2446); Einführung des Allgemeinen Landrechts, 28.3.1794.

* * *

Oberbergamt Dortmund 361

1834-1848

Forderungen der Gewerken in den Bergamtsbezirken Bochum und Essen-Werden nach Veränderungen im Bergrecht und der Bergverwaltung

Enthält u.a.:

Forderung der märkischen Gewerken nach freizügiger Einstellung von Bergarbeitern, 1834; Forderung der märkischen und Essen-Werdenschen Gewerken unter Führung des westfälischen Oberpräsidenten Vincke nach ökonomischer Selbständigkeit sowie Vereinfachung und Senkung der Abgaben, Erhöhung der Besoldung der Revierobersteiger, nicht zu häufiger Verlegung der Bergleute von einer Grube auf die andere, Förderung des Kohlenverkaufs, Errichtung von Doppelschleusen auf der Ruhr sowie der Reform des Bergrechts, 1836-1843 (mit Verzeichnis der beteiligten Gewerken und ihrer Zechen, 1839); Protest der Gewerken in der Grafschaft Mark

gegen die Neueinteilung der märkischen Steinkohlenreviere, 1843, mit Stellungnahme des Bergamts Essen, 1843; Klage der Steinkohlenzechendeputierten in den Revieren Hörde, Brünninghausen und Dortmund gegen die im Rahmen einer neuen Berggesetzgebung zu beseitigenden ökonomischen Einschränkungen durch die staatliche Bergverwaltung, 1848.

Umfang: 126 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 002 Nr. 51

Oberbergamt Dortmund 352

1826-1828

Revision des bestehenden Bergrechts und Entwurf eines neuen Berggesetzes, Bd. 1

Enthält u.a.:

Revision der Kleve-Märkischen Bergordnung und des Bergrechts des Preußischen Allgemeinen Landrechts durch das Bergamt Essen-Werden; desgl. des Allgemeinen Landrechts durch den Oberbergat am Oberbergamt Dortmund, Brassert; Rechtsgutachten des Oberbergamts Dortmund für die Berghauptmannschaft in Berlin; Rechtsgutachten des Bochumer Bergrichters Schulz mit Stellungnahme des Oberbergamts Dortmund.

Umfang: 186 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 002 Nr. 36

Oberbergamt Dortmund 353

1827-1828

Revision des bestehenden Bergrechts und Entwurf eines neuen Berggesetzes, Bd. 2

Enthält:

Entwürfe des Oberbergamts Dortmund und des Oberbergrats Steinbeck beim Schlesischen Oberbergamt in Brieg.

Bemerkungen: Band 3 fehlt.

Umfang: 380 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 002 Nr. 37

Oberbergamt Dortmund 359

1836-1843

Revision des bestehenden Bergrechts und Entwurf eines neuen Berggesetzes, Bd. 4

Enthält u.a.:

Gutachterliche Äußerungen der Bergämter Essen und Bochum zum revidierten Gesetzentwurf von 1835, 1836-1837; Gutachten des Oberbergamts Dortmund, 1838; "Entwurf des gemeinen preußischen Bergrechts und der Instruktion zur Verwaltung des Bergrechts (Allgemeines-Land-Recht Theil II Titel XVI Abschnitt IV). Nur zum Gebrauch der Landtagsmitglieder bestimmt, Berlin 1841" (gedr.); Gutachten des sechsten Westfälischen Landtags nebst drei Separatvoten, Gutachten des westfälischen Oberpräsidenten von Vincke, 1841 (Abschr.); Gutachten des sechsten Rheinischen Landtags und des rheinischen Oberpräsidenten von Bodelschwingh, 1841; ausführliches Korreferat des Oberbergamts Dortmund zu den beiden Landtagsgutachten, 1843.

Bemerkungen: Band 3 fehlt, Band 1 und 2 unter Nr. 352, 353. Vgl. auch den Beiband oben unter Nr. 360.

Umfang: 395 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 002 Nr. 50

Oberbergamt Dortmund 360

1837

Gutachten zum revidierten Entwurf des preußischen Berggesetzes von 1835 aus den Bergämtern im westfälischen Oberbergamtsbezirk

Enthält:

Aus dem Bergamt Bochum Gutachten des Direktors, Oberbergrats von Derschau, des Bergassessors Engelhard sowie des Obereinfahrers Jacob; aus dem Bergamt Essen des Direktors, Oberbergrats Heintzmann, des Berggerichtsrats von Pöppinghaus und des Bergmeisters Klotz; aus dem Bergamt Ibbenbüren Gutachten des Direktors, Bergmeisters Buff.

Bemerkungen: Beiakte zu Nr. 359.

Umfang: 195 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 002 Nr. 50 (Beiakte)

Oberbergamt Dortmund 363

1862-1887

Revision des bestehenden Bergrechts und Entwurf eines neuen Berggesetzes, Bd. 5

Enthält u.a.:

Petition der Bergarbeiter und Knappschaftsältesten zur Revision des Berggesetzes, 1862; "Motive zu dem Entwurfe eines allgemeinen Berggesetzes für die Preussischen Staaten, redigirt im Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, Berlin 1862" (gedr.); Gutachten des Oberbergamts über den Gesetzentwurf, 1862; Gesetzentwurf zur Vorlage im preußischen Herrenhaus, 1865 (gedr.); Gutachten des "Vereins für die bergbaulichen Interessen im Oberbergamtsbezirk Dortmund" zum Entwurf eines allgemeinen Berggesetzes, 1863 (gedr.).

Bemerkungen: Ohne Bandzählung, jedoch sachliche Fortführung der Nr. 352, 353, 359.

Umfang: 205 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 002 Nr. 53

Oberbergamt Dortmund 385

1848-1849

Reform der Bergwerksverwaltung, der Bergwerksabgaben (Feldessteuer) und der Berggesetze, Bd. 1

Enthält u.a.:

"Bochumer Kreisblatt" vom 17. Juni 1848 mit Bericht des Abgeordneten Gustav Höfen über die Verhandlungen der Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche und dessen Antrag vom 27. Mai 1848 zur Schaffung eines einheitlichen deutschen Berg- und Bergabgabenrechts; Forderung der Gewerken des westfälischen Oberbergamtsbezirks an das Ministerium der Finanzen nach

Vereinheitlichung der Verwaltung und der Kohlen- und Metallbergbauabgaben links und rechts des Rheins (Juni 1848); dazu Stellungnahme des Essen-Werdenschen Bergamts mit Tabellen der gezahlten Abgaben, Kohlenfördermengen und Grubenbetriebskosten im Bergamtsbezirk Essen-Werden sowie der Herrschaft Hardenberg 1815-1847, ferner Gutachten des Märkischen Bergamts mit entsprechenden Tabellen, Juli 1848; Rede des Kommerzienrats Forstmann aus Werden, Abgeordneten der preußischen Nationalversammlung, Mitglieds der Fachkommission für Berg- und Hüttenwesen, zur Reform des Bergrechts, Essen, 9. Juli [1848], (gedr. Zeitungsbericht); "Märkischer Sprecher. Kreisblatt für den Kreis Bochum" vom 2. August 1848 mit Antrag der Abgeordneten der preußischen Nationalversammlung Friedrich Harkort (Provinz Westfalen), Hambloch (Siegen), Schadt (Rheinprovinz), Krackrügge (Sachsen), Müller (Schlesien) zur Regulierung und Gleichstellung der Bergwerksabgaben; an die preußische Nationalversammlung gerichteter Protest gegen den Gesetzentwurf durch den Berggewerkeverein zu Essen, August 1848 (gedr.); "Zusammenstellung über die in der Rheinprovinz geltenden gesetzlichen Bestimmungen behufs Ermittlung und Feststellung der jährlichen Bergwerkssteuern", [August/September 1848]; "Übersicht von den bisherigen Arbeiten der zur Entwerfung eines neuen Bergwerks-Gesetzes versammelten Commission, Berlin, den 4. September 1848" (gedr.); Kollegialgutachten des Bergamts Bochum zur "Denkschrift über das dem ersten Finder zuzusprechende Recht auf Feldes-Verleihung"; dto. durch das Bergamt Essen-Werden, September 1848; "Entwurf eines neuen Bergwerks-Gesetzes, Berlin 1848" (gedr.); "Elberfelder Zeitung" vom 7. Oktober 1848 mit Bericht über die Verhandlungen über ein neues Berggesetz; Promemoria des Ibbenbürener Bergamtsdirektors Buff zum neuen Berggesetz, Oktober 1848; königliche Verfügungen zur provisorischen Senkung der Bergwerksabgaben, Oktober 1848; Nachweis der im Ibbenbürener Bergamtsbezirk 1843-1847 gezahlten Bergwerksabgaben (Zehnten, Rezeßgelder, Quatemburggelder, Sporteln), Betriebskosten und erzielten Überschüsse; Verzeichnis der im Kreis Tecklenburg eingelegten Mutungen, Oktober 1848; tabellarische Zusammenstellung der Gefälleinnahmen, Kosten für die Bergaufsicht, Ausgaben für die Hebung des gewerkschaftlichen Bergbaus und der zechenweisen Fördermengen im westfälischen Oberbergamtsdistrikt, 1843-1847; Verzeichnis der dort Ende 1847 verliehenen Grubenfelder unter einer Größe von 85680 Quadratlachtern, November 1848; "Juristische Wochenschrift für die Preußischen Staaten" vom 2. Dezember 1848 mit Beitrag des Berggerichtsrats von Beughem (Siegen) zum Entwurf eines Bergwerkgesetzes (gedr.); "Anzeiger. Kreisblatt für den Kreis Dortmund" vom 3. Januar 1849 mit Bericht über den angeblichen Bergmann Leopold Friedrich, und seine Aufrufe an die [Dortmunder?] Bergleute, vom preußischen Staatsministerium eine Lohnerhöhung zu fordern; Promemoria der Kommission zur Beratung des Berggesetzentwurf über die Höhe der Bergwerksabgaben mit tabellarischer Zusammenstellung der Gefälle und Sporteln, der Verwaltungskosten, der aus den Bergamtsbezirken erzielten Bergwerkssteuer für Gesamtpreußen 1843-1847 (Abschr.); "Elberfelder Zeitung" vom 1. und 6. Februar 1849 mit Artikeln betr. die Festsetzung der Kohlenpreise; "An

zeiger. Kreisblatt für den Kreis Dortmund" vom 7. Februar 1849 mit "Brief des Herrn Friedrich Harkort an die Bergleute" vom 16. Januar 1849.

Bemerkungen: Band 2 fehlt, Band 3 unter Nr. 386.

Umfang: 272 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 003 Nr. 22

Oberbergamt Dortmund 386

1852-1872

Reform der Bergwerksverwaltung, der Bergwerksabgaben (Feldessteuer) und der Berggesetze, Bd. 3

Enthält u.a.:

Einführung des Miteigentümergesetzes von 1851; "Instruktion des Ministers für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten zur Ausführung des Gesetzes über die Verhältnisse der Miteigenthümer eines Bergwerks für den ganzen Umfang der Monarchie mit Ausnahme der auf dem linken Rheinufer belegenen Landestheile" (Abschr.); Promemorien des Oberbergamts und der Bergämter zum Miteigentümergesetz; Entwurf eines Schreibens des Bergamts Bochum an die Repräsentanten der Grubenvorstände über die Durchführung des Miteigentümergesetzes; Übersicht der Zechen im Bergamtsbezirk Bochum, die 1. Betrieb und Haushalt, 2. nur den Haushalt, 3. weder Betrieb noch Haushalt unter Aufsicht der Bergbehörden belassen, 1852; Immediateingabe des Bochumer Landrats Pilgrim und des Magistrats der Stadt Bochum an den Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, die anlässlich der geplanten Reorganisation der Bergbehörden zu gründende Provinzialbergbehörde in Bochum anzusiedeln, 1860-1861 (Abschr.)

Bemerkungen: Band 2 fehlt, Band 1 unter Nr. 385.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 003 Nr. 24

Oberbergamt Dortmund 1903

1848-1852

Einführung eines Miteigentümergesetzes und eines Gesetzes zur Besteuerung der Bergwerke

Enthält u.a.:

Bergwerksabgaben in den Bergamtsbezirken Bochum und Essen, 1849; Entwurf eines Normal-Besoldungsetats der Bergämter Bochum, Essen und Ibbenbüren sowie der landesherrlichen Saline Salzkotten, 1849; Organisation der Bergbehörden, 1850; Bericht der Zentralkommission der II. Kammer des Vereinigten Landtags zur Prüfung des Staatshaushaltes für 1851 u. a. zur Bergwerks-, Hütten- und Salinenverwaltung sowie zur Salzdebts-Verwaltung (gedr.); Entwurf eines Gesetzes "über die Verhältnisse der Miteigenthümer eines Bergwerkes in allen Landesteilen mit Ausnahme der Westrheinschen", 31.3.1851 (gedr.); desgl. "über die Besteuerung der Bergwerke mit Ausnahme derjenigen auf der linken Rheinseite", 12.3.1851 (gedr.); Begutachtung der Gesetzentwürfe durch die Bergämter, 1851; Antrag des Abgeordneten in der II. Kammer des Vereinigten Landtags, Friedrich Harkort, auf Erlass eines Gesetzes über Konsolidation und Grenzregu-

lierung markscheidender Gruben vom 9.11.1849, 1851; Bericht der Bergwerkskommission der II. Kammer des Vereinigten Landtags über den Entwurf eines Miteigentümergesetzes, [1851] (gedr.); "Gesetz über die Besteuerung der Bergwerke für den ganzen Umfang der Monarchie mit Ausnahme der auf dem linken Rheinufer belegenen Landesteile" vom 12.5.1851 (Gesetzsammlung für die Königlich Preußischen Staaten 1851, Nr. 15, S. 261ff., gedr.); Instruktion zur Ausführung dieses Gesetzes; Betrieb, Haushaltsführung und Rechnungswesen der gewerkschaftlichen Zechen, 1851; Auswirkungen der Kohlenpreissenkungen auf die Knappschaftskassen, 1851; Instruktion zur Ausführung des Miteigentümergesetzes, 1852; Bericht der Zentralkommission der II. Kammer des Vereinigten Landtags zur Prüfung des Staatshaushaltes für 1852 u. a. zur Bergwerks-, Hütten- und Salinenverwaltung sowie zur Salzdebits-Verwaltung (gedr.); Auswirkungen des Miteigentümergesetzes auf die Arbeit der Bergverwaltung, 1852.

Bemerkungen: Nach Feuchtigkeitsschäden restauriert.

Umfang: 279 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): Direktorialregistratur

1.2. Berg- und Salzregal; Klärung der Regalität einzelner Bodenschätze

Westfälische Salinendirektion Hamm 1 a

1718-1803

Edikte zur Wahrung des königlichen Salzregals

Enthält u.a.:

Verschreibung der Salzproberegister in der Kurmark und inkorporierten Kreisen, 1718; Verkaufsmonopol des Hallischen Salzes im Königreich Preußen, 1722; Todesstrafe für den Ankauf fremden Salzes, 1724; Erneueres Salzwesen-Reglement, 1759; Geschäftsführung der Salzinspektoren und Salzfactoren, 1765; Revision der Salzfactoreien, 1787; Gewichtstabelle für den Salzverkauf, 1787; Kassenführung der Salzfactoreien, 1801; Geschäftsführung der Salzseller, o.D.; Einführung des Salzregals im Fürstentum Hildesheim und in der Stadt Goslar (mit Schema zur Salzbuchführung), 1803; Verwaltung des Münz-, Bergwerks- und Salzregals in Preußisch-Polen, 1793.

Westfälische Salinendirektion Hamm 5

(1802-1803) 1804-1806

Einrichtung des Salzregals im Fürstbistum Paderborn

Enthält u.a.:

Bevölkerungsstatistik 1802/1803, 1804 (Abschr.); Instruktion für die Salzseller, 1804; Instruktion für den Salzinspektor und Salzrendanten zu Salzkotten, 1804; Reglement zur Einführung des Salzregals, 1804 (gedr.); Salzdebit-Extrakte für die Salzfactoreien Salzkotten und Beverungen und ihre Salzsellereien, 1804; Salzvorräte genannter Salzhändler des Unterwald-Paderborn'schen Kreises, 1805.